

In Bildung investieren, Haushalt konsolidieren

Die FDP hat die Schulsanierung mittels öffentlicher-private Partnerschaften (PPP) unterstützt. Die Schulen des Kreises sind heute in einem sehr guten baulichen Zustand. Doch die Entwicklung neuer Bildungsangebote darf **bei den Gebäuden nicht aufhören**.

Die vielfältigen Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen und deren Eltern unterliegen einem ständigen gesellschaftlichen Wandel, auf den Schule und Kommunalpolitik flexibel, kreativ und auf die örtlichen sowie regionalen Gegebenheiten abgestimmt reagieren müssen.

- Vereinbarkeit von Schule, Familie und Beruf durch den Ausbau von Ganztagsangeboten und Ganztagschulen im Grundschul- **und** Sekundarstufenbereich
- Vernetzung der allgemeinbildenden Schulen mit außerschulischen, sozialen und kulturellen Institutionen sowie Einrichtungen und Personen, die Bildungsaufgaben erfüllen. Das bedeutet koordinierte Angebote von Volkshochschulen, Schülerhilfe und Jugendsozialarbeit
- Koordination und Vernetzung beruflicher Fort- und Weiterbildungsangebote durch berufsbildende Einrichtungen und Verbände im Sinne eines lebenslangen Lernens
- Entwicklung intelligenter Formen neuer Finanzierungsmöglichkeiten: Einrichtung einer kostenneutralen Koordinationsstelle, die auf Kreisebene den Schulen aktuell ausgeschriebene Förderprogramme vorstellt und erschließt
- Erhalt der Vielfalt der Schulformen
- Förderung integrativer Schulangebote

Die FDP will eine enge Zusammenarbeit des Kreises mit Schulen, Eltern und Schülern unter Berücksichtigung von Transparenz und öffentlicher Diskussion. Bildungspolitischer Stillstand in der Kommunalpolitik mit der alleinigen Begründung angespannter Haushaltsverhältnisse ist für die FDP kein Schritt in die Zukunft.

3 Freie Demokratische Partei FDP					
1	Rene Rock	Seligenstadt			
2	Jutta Schwarz	Rödermark			
3	Dr. Günter Gericke	Dreieich			
4	Dr. Daniell Bastian	Seligenstadt			
5	Michael Schüßler	Rodgau			
6	Gerhard Gräber	Neu-Isenburg			
7	Werner Nickel	Dietzenbach			
8	Axel Vogt	Egelsbach			
9	Matthias Schmidt	Langen			
10	Elke Kunde	Obertshausen			
11	Carl Georg Luft	Dreieich			
12	Tobias Kruger	Rödermark			
13	Ernestos Varvaroussis	Heusenstamm			
14	Edith Reitz	Neu-Isenburg			
15	Bastian Roet	Hainburg			
16	Klaus Weyer	Mühlheim			

17	Sven Steyh	Mainhausen			
18	Artus Rosenbusch	Dietzenbach			
19	Rolf Diefenthaler	Langen			
20	Uwe Klein	Heusenstamm			
21	Alexander Kowalski	Dreieich			
22	Ulrich Hänsel	Egelsbach			
23	Wolfgang Horn	Seligenstadt			
24	Susann Guber	Neu-Isenburg			
25	Ulrich Krippner	Langen			
26	Petra Jochum-Gasche	Dreieich			
27	Bernd Maier	Obertshausen			
28	Susanne Schäfer	Seligenstadt			
29	Dr. Robert Fecht	Mühlheim			
30	Günther Jany	Dietzenbach			
31	Jan Böttcher	Rodgau			
32	Gertrud Steiner	Heusenstamm			
33	Bernd Michael	Seligenstadt			
34	Henning Rüdiger von Collenberg	Dreieich			
35	Christian Jaensch	Langen			
36	Michael Kuhn	Egelsbach			
37	Rüdiger Klinger	Neu-Isenburg			
38	Johannes Stehr	Seligenstadt			
39	Hermann Matthiesen	Obertshausen			
40	Günter Schmidt	Mühlheim			
41	Gabriele Lohmann	Rodgau			
42	Dr. Rüdiger Werner	Rödermark			
43	Manfred Ester	Heusenstamm			
44	Dr. Wolfgang Storm	Dreieich			
45	Jörg Müller	Neu-Isenburg			
46	Matthias Rhiel	Langen			
47	Marcus Lindner	Rodgau			
48	Paul Schröder	Mainhausen			
49	Klaus Steiner	Hainburg			
50	Andreas Kremer	Seligenstadt			
51	Jürgen Pöhler	Obertshausen			
52	Holger Semsroth	Dreieich			
53	Peter Boll	Egelsbach			
54	Klaus Monkowius	Rodgau			
55	Rolf Erbe	Dietzenbach			
56	Andreas Frache	Neu-Isenburg			
57	Andreas Köhler	Rödermark			
58	Dr. Rudolf Benninger	Heusenstamm			
59	Jens Becker	Langen			
60	Oliver Heidecker	Dreieich			
61	Katrin Köhler	Rödermark			
62	Raimund Wurzel	Seligenstadt			
63	Heribert Schwab	Rodgau			
64	Dr. Sylvia Franz	Dietzenbach			
65	Helga Gräber	Neu-Isenburg			
66	Ingeborg Heimberg	Langen			
67	Dr. Hans-Peter Lassak	Mühlheim			
68	Jürgen Krapp	Obertshausen			
69	Gabriele Bastian	Seligenstadt			
70	Dieter Schroeder	Egelsbach			
71	Dr. Rolf Bollinger	Heusenstamm			

René Rock



**Für den Kreis Offenbach!
Große Koalition abwählen!**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit Ihrer Stimme werden Sie am 27. März 2011 die politischen Weichen im Kreis Offenbach neu stellen. Diese Wahl ist auch für Sie persönlich wichtig. Denn der zu wählende Kreistag ist insbesondere verantwortlich für den baulichen Zustand der Schulen und die zukünftige Entwicklung der Schullandschaft, den Öffentlichen Personennahverkehr, die Unterstützung einer vielfältigen sozialen Infrastruktur sowie für die Förderung der Kultur und des Ehrenamtes.

Sie entscheiden mit Ihrer Stimmabgabe am 27. März 2011 maßgeblich über Ihre persönliche Lebensqualität.

Deshalb: Gehen Sie wählen.

In Bildung investieren, den Haushalt konsolidieren!

Für unser Land ist die Bildung das wichtigste Zukunftsthema. Nur mit einer guten Bildungspolitik sichern wir unsere hochqualifizierten Arbeitsplätze und kann die gesellschaftliche Integration aller Bevölkerungsgruppen gelingen. Eine gute Bildung und Ausbildung ist die Basis für eine aufgeklärte und friedfertigen Bürgergesellschaft.

Um Freiräume für Investitionen in neue und bessere Bildungsangebote zu schaffen, brauchen wir auch eine **Schuldenbremse für den Kreis Offenbach**. Mit über 800 Millionen € Schulden hat die Große Koalition aus CDU und SPD den Kreis in die Handlungsunfähigkeit gesteuert.

Damit der Kreis Offenbach zukünftig besser regiert wird, braucht es eine starke FDP im Kreistag.

Wählen Sie die Große Koalition aus CDU und SPD ab.

Wählen Sie Liste 3! Wählen Sie FDP!



Von links nach rechts: Gerhard Gräber (Neu-Isenburg), Werner Nickel (Dietzenbach), Dr. Daniell Bastian (Seligenstadt), Dr. Günter Gericke (Dreieich), Elke Kunde (Obertshausen), Jutta Schwarz (Rödermark), Axel Vogt (Egelsbach), René Rock (Seligenstadt), Matthias Schmidt (Langen), Michael Schüßler (Rodgau)

Liberaler Sozialpolitik basiert auf einem Menschenbild, nach dem der Einzelne befähigt werden soll, sein eigenes Leben in den jeweiligen sozialen Bezügen selbstständig und eigenverantwortlich zu gestalten. Dessen ungeachtet gilt es, auf kommunaler Ebene auch denen Unterstützung zukommen zu lassen, die selbst dazu nicht (mehr) die Kraft haben ein eigenes Leben zu gestalten. Deshalb soll diese Hilfe gezielt auf den Einzelnen gerichtet sein, ohne ihn zu bevormunden. Die Hilfe kann nur wirksam werden, wenn sie bei den Stärken und Schwächen des einzelnen Menschen ansetzt und seine Würde wahrt.

In Bildung investieren, den Haushalt konsolidieren!

- Haushalte ohne neue Schulden
- Kritische Prüfung aller Ausgaben
- Verkauf der Kapitalanlagen und der verlustreichen Beteiligungen
- Optimierung der Verwaltung und der kreiseigenen Gesellschaften

Für die FDP sind folgende Themen wichtig:

- Ehrenamtliche Aktive unterstützen
- Integration fördern
- Erhalt der kulturellen Angebote im Kreis
- Naturschutz stärken, u. a. durch Einführung eines Landschaftspflegeverbandes
- Nachtflugverbot von 23 – 5 Uhr durchsetzen
- Kein „segmented approach“ bei Nacht, wie am Tage

www.FDP-Kreis-Offenbach.de

Kontakt unter: FDP@Kreis-Offenbach.de